



# Stiftungen der Sparkasse Holstein

## Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

### Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2012



#### 1. Grundsätzliches

Die Stiftung wurde im Jahr 2008 durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 15. Juli 2008.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 06. Mai 2008 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung sofort nach Erteilung der Genehmigung mit dem im Stiftungsgeschäft genannten Betrag von 50.000 EUR aus. Die Sparkasse Holstein beabsichtigt das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen auf mindestens 1.000.000 EUR zu erhöhen. Dieses Ziel soll möglichst spätestens im Jahr 2022 erreicht werden.

Die Stiftung begann im Jahr 2009 mit ersten Förderungen aus den Erträgen der Stiftung bzw. aus bereits im Jahr 2008 erhaltenen Spenden der Stifterin.

Die Fördertätigkeit der Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum betrifft die Förderung der Kultur durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, insbesondere zum dauerhaften Erhalt, der Weiterentwicklung sowie dem operativen kulturellen Betrieb des Oldenburger Wallmuseums in der Stadt Oldenburg in Holstein. Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum hat dabei insbesondere zwei regionale Partner:

Die „**Stiftung Oldenburger Wall e. V.**“, ein 1978 gegründeter gemeinnütziger Verein, der sich seither als überparteilicher, unabhängiger Förderverein für das archäologische und historische Gesamtprojekt des alten Starigard zur Zeit der ersten Jahrtausendwende versteht und mit seinen inzwischen über 700 aktiven und fördernden Mitgliedern eine anerkannt vorbildliche Arbeit geleistet hat und weiterhin leistet. Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum ist dem Verein, der im Jahr 2008 sein 30jähriges Jubiläum begehen konnte, einerseits als Fördermitglied beigetreten und unterstützt ihn daneben situativ durch weitere Fördermittel.

Die „**Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH**“ wurde im Jahr 2008 durch die Stadt Oldenburg in Holstein als kommunale GmbH neu errichtet und hat den operativen Betrieb des Wallmuseums übernommen. Sie wird in erster Linie Empfänger der Fördermittel der Sparkassen-Stiftung sein. Aufsichtsratsvorsitzender ist ein für die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum tätiger Geschäftsführer, stv. Aufsichtsratsvorsitzender ist der Vorsitzende der Stiftung Oldenburger Wall e.V.

*Der Oldenburger Wall war über viele Jahrhunderte unter der Bezeichnung „Starigard“ eine wichtige Siedlungsstätte und ein bedeutender Fürstensitz der Slawen. Das heutige Wallmuseum beinhaltet eines der bedeutendsten archäologischen Denkmäler Schleswig-Holsteins, die mächtige Ringwallanlage von Oldenburg in Holstein.*

*Ein Spaziergang über den in seinen Ringwällen nachgebildeten Burgwall vermittelt eine Vorstellung von dessen Größe und Mächtigkeit. Von dem bis 18 m hohen Wall blickt man auf die umgebende Auenlandschaft, die mit dem „Oldenburger Graben“ – einem seit der slawischen Zeit fast vollständig verlandeten und trockengelegten Meeressund – in Verbindung stand.*

*Das „Oldenburger Wall-Museum – Slawen und Deutsche im Mittelalter“ hat sich zu einer großen Attraktion für alle historisch Interessierten entwickelt und zeigt in leicht verständlicher Weise die aufregende Geschichte von fast sechs Jahrhunderten unseres nordeuropäischen Raumes auf. Es ist ein überregionales Museum für die Zeit nach der großen germanischen Völkerwanderung und arbeitet eng mit dem Mittelalterzentrum im dänischen Nykøbing zusammen.*

Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum will dauerhaft dazu beitragen, das für die Stadt Oldenburg in Holstein bedeutsame Museum für die in dieser Region lebenden und sie besuchenden Menschen vor allem auch als Kulturgut zu erhalten. Die Hauptaufgabe der Sparkassen-Stiftung ist es diesbezüglich, insbesondere die das Museum betreibende gemeinnützige GmbH finanziell zu unterstützen.

## **Satzung**

Die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 - 632.1 genehmigte Satzung wurde im Berichtsjahr 2012 geändert. Diese (1.) Änderung der Satzung wurde am 15. Mai 2012 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Plön handelnd für den Kreis Ostholstein) mit dem Aktenzeichen 14010-112.0H 37 genehmigt.

Die Änderung betraf § 5 Absatz 1 der Satzung und dabei speziell die Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes.

Nach dieser Satzung ist die Stiftung nur fördernd tätig.

## **Steuerliche Anerkennung**

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 22 / 296 / 75761 durch das Finanzamt Lübeck am 14.09.2012 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2016. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft - § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung der Kultur)

**Stiftungsaufsicht**

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Ostholstein (Geschäftszeichen 3.15.1 - 53 - 37). Der Kreis Ostholstein hat die Aufgabenwahrnehmung vertraglich auf den Kreis Plön übertragen.

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Jahr 2012 nicht gegeben.

**Prüfung der Stiftung**

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde für das Jahr 2012 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wird sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

**Die Stiftung im Jahr 2012**

Im Jahr 2012 wurde die Förderung insbesondere zugunsten der **Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH** fortgesetzt. Dabei galt neben der allgemeinen Förderung ein besonderes Augenmerk der Verbesserung der Infrastruktur.

Zur Sicherstellung der Finanzierung einer anstehenden umfangreichen investiven Maßnahme der Stadt Oldenburg in Holstein zugunsten des Wallmuseums wurde am 02.12.2011 zwischen der Stadt Oldenburg in Holstein und der Stiftung ein notariell beurkundeter Grundstückskaufvertrag über 200.000 EUR abgeschlossen. Danach hat die Stiftung (als Teil der Vermögensanlage) eine im Eigentum der Stadt stehende Fläche, die vom Wallmuseum genutzt wird, erworben. Der Eigentumswechsel hat am 01.02.2012 stattgefunden. Die Stiftung hat diese Fläche an die **Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH** verpachtet, ein entsprechender Pachtvertrag wurde abgeschlossen.

**1.1 Entwicklung des Stiftungskapitals**

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2012 durch zwei Zustiftungen der Sparkasse Holstein um 125.000,00 EUR erhöht und sich seit Errichtung der Stiftung wie folgt entwickelt:

| Jahr |            | Kapitalstock aus dem<br>Stiftungsgeschäft | Zustiftungen zur<br>Erhöhung des<br>Stiftungskapitals<br>Sachvermögen | Zustiftungen zur<br>Erhöhung des<br>Stiftungskapitals<br>Finanzvermögen | Stiftungskapital<br>insgesamt |
|------|------------|---|---|---|-------------------------------|
| 2008 | Errichtung | 50.000,00 €                               | 0,00 €  | 0,00 €  | 50.000,00 €                   |
|      | 31.12.2008 | 50.000,00 €                               | 0,00 €  | 0,00 €  |                               |
| 2009 | Zustiftung | 50.000,00 €                               | 0,00 €  | 50.000,00 €   | 100.000,00 €                  |
|      | 31.12.2009 | 50.000,00 €                               | 0,00 €  | 50.000,00 €   |                               |
| 2010 | Zustiftung | 50.000,00 €                               | 0,00 €  | 50.000,00 €   | 150.000,00 €                  |
|      | 31.12.2010 | 50.000,00 €                               | 0,00 €  | 100.000,00 €  |                               |
| 2011 | Zustiftung | 50.000,00 €                               | 100.000,00 €  | 25.000,00 €   | 275.000,00 €                  |
|      | 31.12.2011 | 50.000,00 €                               | 100.000,00 €  | 125.000,00 €  |                               |
| 2012 | Zustiftung | 50.000,00 €                               | 100.000,00 €  | 25.000,00 €   | 400.000,00 €                  |
|      | 31.12.2012 | 50.000,00 €                               | 200.000,00 €  | 150.000,00 €  |                               |

Zuführungen aus Ergebnisrücklagen und durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht. Die Stiftung besitzt sowohl Sach- wie auch Finanzanlagevermögen im Volumen von jeweils 200.000,00 EUR.

## 1.2 Stiftungsorgan

Die Stiftung hat ein Organ: den Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung ist eine Geschäftsführung tätig. Der Stiftungsvorstand hat im Jahr 2012 die notwendigen Entscheidungen in zwei Sitzungen sowie mittels verschiedener Umlaufbeschlüsse getroffen.

Das Organ hat sich im Jahr 2012 wie folgt zusammengesetzt:

| <b>Stiftungsvorstand</b>          |                                     |                                 |   |
|-----------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|---|
| Vorsitzender                      | Dr. Martin Lüdiger,<br>Bad Oldesloe | 01.01.2012<br>bis<br>31.12.2012 | Sparkassendirektor,<br>Vorsitzender des Vorstandes<br>der Sparkasse Holstein      |
| Stellvertretender<br>Vorsitzender | Martin Voigt,<br>Oldenburg/Holstein | 01.01.2012<br>bis<br>31.12.2012 | Bürgermeister der<br>Stadt Oldenburg in Holstein                                  |
|                                   | Peter Becker,<br>Eutin              | 01.01.2012<br>bis<br>30.04.2012 | Sparkassendirektor, stv.<br>Vorsitzender des Vorstandes<br>der Sparkasse Holstein |
|                                   | Joachim Wallmeroth,<br>Eutin        | 01.05.2012<br>bis<br>31.12.2012 | Sparkassendirektor, stv.<br>Vorsitzender des Vorstandes<br>der Sparkasse Holstein |

## 2. Einnahmen-/Überschussrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Überschussrechnung 2012" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigelegt.

### 2.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Stiftung hatte im Jahr 2012 Einnahmen von 31.333,28 EUR (Vorjahr 35.111,22 EUR) und Ausgaben von 25.664,63 EUR (Vorjahr 13.687,00 EUR). Hieraus resultiert ein Einnahmenüberschuss von 5.668,65 EUR (Vorjahr: 21.424,22 EUR).

Die Einnahmen beinhalten Zinserträge, Pachteinnahmen und Spenden. Dabei betragen die Zinserträge im Jahr 2012 insgesamt 8.999,95 EUR (Vorjahr 10.111,22 EUR). Aus dem Kapitalstock kamen 8.600,00 EUR (Vorjahr 10.111,22) und aus der laufenden Liquidität 399,95 EUR (Vorjahr 0,00 EUR), Die erstmals relevanten Pachteinnahmen lagen bei 7.333,33 EUR.

Bei den Spenden von 15.000,00 EUR (Vorjahr 25.000,00 EUR) handelt es sich um zwei allgemeine Spenden der Sparkasse Holstein.

Die Ausgaben der Stiftung von 25.664,63 EUR (Vorjahr 13.687,00 EUR) beinhalten ausgekehrte Fördermittel von insgesamt 24.385,33 EUR (Vorjahr 13.052,00 EUR) an die **Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH** als Betreiberin des Wallmuseums in der Höhe von 24.333,33 EUR (Vorjahr 13.000,00 EUR) sowie genau wie im Vorjahr 52,00 EUR für eine Fördermitgliedschaft in der **Stiftung Oldenburger Wall e. V.**

Die weiteren Aufwendungen von zusammen 1.279,30 EUR (Vorjahr 635,00 EUR) betrafen mit 600,00 EUR (Vorjahr 500,00 EUR) die Kosten der Geschäftsführung sowie mit 400,00 EUR (Vorjahr 80,00 EUR) den allgemeinen Sachaufwand und mit 279,30 EUR (Vorjahr 55,00 EUR) sonstige Ausgaben.

Die Mitglieder im Stiftungsvorstand sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und haben im Jahr 2012 keinerlei Zahlungen von der Stiftung erhalten.

Neben den „normalen“ Ausgaben wurde in 2012 die 2011 mit der Stadt Oldenburg in Holstein vereinbarte Transaktion (Grundstückserwerb durch die Stiftung) durchgeführt. Hierzu wurden im investiven Bereich der Stiftung 200.000,00 EUR ausgegeben. Der Erwerb erfolgte aus der hierfür vorgehaltenen Liquidität im Stiftungskapital.

Im Finanzbereich gab es Einnahmen von 125.000,00 EUR (Vorjahr 125.000,00 EUR), die ihre Ursache in zwei geplanten Zustiftungen der Sparkasse Holstein hatten: 25.000,00 EUR für Finanzanlagen und 100.000,00 EUR für Sachanlagen.

Das Geldvermögen reduzierte sich auf dieser Basis im Jahr 2012 um 69.331,35 EUR (2011 Erhöhung um 146.424,22 EUR) und liegt per 31.12.2012 bei 236.361,25 EUR (Vorjahr 305.692,60 EUR).

## 2.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2012 wurde die mit der Stadt Oldenburg in 2011 vereinbarte Transaktion durchgeführt.

Hierbei hat die Stiftung (als Teil der Vermögensanlage) eine im Eigentum der Stadt stehende Fläche, die vom Wallmuseum genutzt wird, erworben. Der Eigentumswechsel hat am 01.02.2012 stattgefunden. Die Stiftung hat diese Fläche an die *Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH* verpachtet, ein entsprechender Pachtvertrag wurde abgeschlossen.

## 2.3 Rücklagenentwicklung

Im Jahr 2012 wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ (nach § 58 AO Nr. 7 a) von 1.250,00 EUR um 1.250,00 EUR auf jetzt 2.500,00 EUR erhöht.

Im Hinblick auf die ab 2013 geplante bauliche Erweiterung des Wallmuseums wurde im Volumen von 32.500,00 EUR eine Rücklage nach § 58 AO Nr. 6 gebildet.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 35.000,00 EUR (Vorjahr 1.250,00 EUR). Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2012 gedeckt.

## 3. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2012" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

### Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

### Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht aus Finanzanlagen und aus Sachanlagen.

Die Anlage der Finanzanlagen erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein. Die Sachanlage besteht in einer Grundstücksfläche, die vom Oldenburger Wallmuseum auf Basis eines Pachtvertrages genutzt wird.

Das Umlaufvermögen befindet sich auf Konten bei der Sparkasse Holstein. Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt.

Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Zum Stichtag 31.12.2012 betrug das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 400.000,00 EUR (Vorjahr 275.000,00 EUR) und macht 91,67% des Gesamtvermögens aus. Dabei betreffen jeweils 200.000,00 EUR bzw. 45,84% die Sach- und die Finanzanlagen. Das Umlaufvermögen betrug 36.361,25 EUR (Vorjahr 30.692,60 EUR) und macht 8,33% des Vermögens aus.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2012 nicht.

#### 4. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch so nachgewiesen werden kann.

Es wurden im Jahr 2012 Mittel im Umfang von 24.385,33 EUR (Vorjahr 13.052,00 EUR) zur Zweckverwirklichung eingesetzt. Die Übersicht der durchgeführten Förderungen stellt sich insgesamt wie folgt dar:

| Nummer    | Zweck  | Mittellempfänger  | Förderbetrag     | Bemerkung   |
|-----------|--|---|------------------|---|
| 2012 / 01 | Allgemeine Förderung des Wallmuseums im Jahr 2012  | Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige<br>Betriebergesellschaft mbH | 12.000,00        | WiPlan  |
| 2012 / 02 | Indirekte Förderung des Wallmuseums  | Stiftung Oldenburger Wall e.V.  | 52,00            | WiPlan  |
| 2012 / 03 | Verbesserung der strukturellen<br>Rahmenbedingungen des Wallmuseums<br>(konkret Errichtung eines neuen<br>Spielplatzbereiches) | Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige<br>Betriebergesellschaft mbH | 5.000,00         | aus Spende der<br>Sparkass ewg.<br>Sonderausschüttung |
| 2012 / 04 | Ergänzende allgemeine Förderung des<br>Wallmuseums im Jahr 2012  | Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige<br>Betriebergesellschaft mbH | 7.333,33         | aus Pachtvertrag                                      |
|           |  |   | <b>24.385,33</b> |   |

#### 5. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

#### 6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Ostholstein systematisch ausbaut.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Jahr 2012 vorrangig über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein ([www.stiftungen-sparkasse-holstein.de](http://www.stiftungen-sparkasse-holstein.de)).

## 7. Sonstiges

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln.

Die Sparkassen-Stiftung Oldenburger Wallmuseum ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Eutin, 21.01.2013



Dr. Martin Lüdiger  
Vorsitzender



Martin Voigt  
Stv. Vorsitzender



Joachim Wallmeroth  
Mitglied

---

## Verzeichnis der Anlagen

### Anlage

- 1 Einnahmen-/Überschussrechnung 2012
- 2 Vermögensrechnung 2012

|                                      |             |             |
|--------------------------------------|-------------|-------------|
| <b>Einnahmen-Überschuss-Rechnung</b> | <b>2012</b> | <b>2011</b> |
|--------------------------------------|-------------|-------------|

| Inhalt   | Betrag in EUR     |                    |                    |                   |
|--|-------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| <b>Einnahmen aus laufender Tätigkeit</b>                             |                   | <b>31.333,28</b>   |                    | <b>35.111,22</b>  |
| • Erträge aus dem Kapitalstock - Finanzvermögen                      | 8.600,00          |                    |                    | 10.111,22         |
| • Erträge aus dem Kapitalstock - Sachvermögen                        | 7.333,33          |                    |                    | 0,00              |
| • Erträge aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung                    | 399,95            |                    |                    | 0,00              |
| • Allgemeine Spenden   | 15.000,00         |                    |                    | 20.000,00         |
| • Zweckgebundene Spenden   | 0,00              |                    |                    | 5.000,00          |
| <b>./. Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>                          |                   | <b>25.664,63</b>   |                    | <b>13.687,00</b>  |
| • Satzungsgemäße Leistungen (Förderungen)                            | 24.385,33         |                    |                    | 13.052,00         |
| • Personalaufwand (Aufwandsersatz für Gremien)                       | 0,00              |                    |                    | 0,00              |
| • Aufwand für die Geschäftsführung                                   | 600,00            |                    |                    | 500,00            |
| • Sachaufwand (incl. Öffentlichkeitsarbeit / Internet)               | 400,00            |                    |                    | 80,00             |
| • sonstige Ausgaben  | 279,30            |                    |                    | 55,00             |
| <b>= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus laufender Tätigkeit</b>       |                   | <b>5.668,65</b>    |                    | <b>21.424,22</b>  |
| Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)                         |                   | 0,00               |                    | 0,00              |
| <b>./. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)</b>         |                   | <b>200.000,00</b>  |                    | <b>0,00</b>       |
| <b>= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit</b> |                   | <b>-200.000,00</b> |                    | <b>0,00</b>       |
| <b>= Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf</b>              |                   |                    | <b>-194.331,35</b> | <b>21.424,22</b>  |
| Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)             |                   | 125.000,00         |                    | 125.000,00        |
| • Einnahmen aus Finanztransaktionen                                  | 0,00              |                    |                    | 0,00              |
| • Zustiftungen zum Kapitalstock                                      | 125.000,00        |                    |                    | 125.000,00        |
| <b>./. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)</b>   |                   | <b>0,00</b>        |                    | <b>0,00</b>       |
| <b>= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich</b>  |                   | <b>125.000,00</b>  |                    | <b>125.000,00</b> |
| <b>= Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln</b>          |                   |                    | <b>-69.331,35</b>  | <b>146.424,22</b> |
| <b>Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode</b>                  |                   | <b>305.692,60</b>  |                    | <b>159.268,38</b> |
| • Depotkonto (Kapitalstock)  | 150.000,00        |                    |                    | 150.000,00        |
| • Liquidität (Kapitalstock)  | 125.000,00        |                    |                    | 0,00              |
| • Geldmarktkonto   | 30.592,60         |                    |                    | 9.218,38          |
| • Girokonto (Liquiditätsanteil)                                      | 100,00            |                    |                    | 50,00             |
| <b>= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode</b>                  |                   |                    | <b>236.361,25</b>  | <b>305.692,60</b> |
| • davon Anlagevermögen (Kapitalstock)                                | <b>200.000,00</b> |                    | 236.361,25         | <b>275.000,00</b> |
| ▪ Depotkonto   | 200.000,00        |                    |                    | 150.000,00        |
| ▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil)                                | 0,00              |                    |                    | 125.000,00        |
| • davon Umlaufvermögen   | <b>36.361,25</b>  |                    |                    | <b>30.692,60</b>  |
| ▪ Geldmarktkonto   | 36.261,25         |                    |                    | 30.592,60         |
| ▪ Girokonto (Liquiditätsanteil)                                      | 100,00            |                    |                    | 100,00            |
| <b>Nachrichtlich:</b>  |                   |                    |                    |                   |
| <b>Offene Förderungen</b>  | <b>0,00</b>       |                    |                    | <b>0,00</b>       |
| • Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)              | 0,00              |                    |                    | 0,00              |
| • Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e                               | 0,00              |                    |                    | 0,00              |
| <b>Stiftungskapital</b>  | <b>400.000,00</b> |                    |                    | <b>275.000,00</b> |
| <b>... davon Sachvermögen</b>  | <b>200.000,00</b> |                    |                    | <b>0,00</b>       |
| • Grundstockvermögen (zugesagt 50.000 EUR)                           | 50.000,00         |                    |                    | 50.000,00         |
| • Zustiftungen   | 350.000,00        |                    |                    | 225.000,00        |
| • Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen                          | 0,00              |                    |                    | 0,00              |
| • Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen                             | 0,00              |                    |                    | 0,00              |



Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

## Vermögensrechnung 2012

| Lfd. Nr.             | Inhalt   |             |          |       |   |                                   |                   | Wertansatz am<br>01.01.2012 | Veränderung       | Wertansatz am<br>31.12.2012 | Hinweis         |
|----------------------|--|-------------|----------|-------|---|-----------------------------------|-------------------|-----------------------------|-------------------|-----------------------------|-----------------|
| <b>1</b>             | <b>Sachanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)</b>                     |             |          |       |   |                                   |                   |                             |                   |                             |                 |
|                      |  |             |          |       |   | Pachtertrag im<br>Wirtschaftsjahr | <b>0,00</b>       | <b>200.000,00</b>           | <b>200.000,00</b> |                             |                 |
| 101                  | Grundstück Oldenburger Wallmuseum                                      |             |          |       |   | 7.333,33                          | 0,00              | 200.000,00                  | 200.000,00        | Erwerb in 2011/2012         |                 |
| <b>2</b>             | <b>Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)</b>                   |             |          |       |   |                                   |                   |                             |                   |                             |                 |
|                      |  |             |          |       |   | Zinsertrag im<br>Wirtschaftsjahr  | <b>275.000,00</b> | <b>-75.000,00</b>           | <b>200.000,00</b> |                             |                 |
| 201                  | Genussschein   | SK Holstein | 2008-003 | 6,40% | * | 50.000,00                         | 3.200,00          | 50.000,00                   | 50.000,00         | 360 Tage                    |                 |
| 202                  | Genussschein   | SK Holstein | 2009-001 | 5,33% | * | 50.000,00                         | 2.665,00          | 50.000,00                   | 50.000,00         | 360 Tage                    |                 |
| 203                  | Genussschein   | SK Holstein | 2010-001 | 5,47% | * | 50.000,00                         | 2.735,00          | 50.000,00                   | 50.000,00         | 360 Tage                    |                 |
| 204                  | Genussschein   | SK Holstein | 2012-001 | 3,03% | * | 50.000,00                         |                   | 0,00                        | 50.000,00         | Anlage in 2012              |                 |
| 211                  | auf Geldmarktkonto   | SK Holstein |          |       |   |                                   | 0,00              | 125.000,00                  | -125.000,00       | 0,00                        |                 |
|                      |  |             |          |       |   | <b>8.600,00</b>                   |                   |                             |                   |                             |                 |
| <b>3</b>             | <b>Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)</b>                          |             |          |       |   |                                   |                   |                             |                   |                             |                 |
|                      |  |             |          |       |   | Zinsertrag im<br>Wirtschaftsjahr  | <b>30.692,60</b>  | <b>5.668,65</b>             | <b>36.361,25</b>  |                             |                 |
| 31                   | Girokonto  | SK Holstein |          |       |   |                                   | 100,00            | 100,00                      | 0,00              | 100,00                      |                 |
| 32                   | Geldmarktkonto   | SK Holstein |          |       |   |                                   | 399,95            | 30.592,60                   | 5.668,65          | 36.261,25                   | incl. Rücklagen |
| 33                   | Forderungen  |             |          |       |   |                                   |                   |                             |                   |                             |                 |
| 34                   | sonstige Vermögensgegenstände  |             |          |       |   |                                   |                   |                             |                   |                             |                 |
|                      |  |             |          |       |   | <b>399,95</b>                     |                   |                             |                   |                             |                 |
| <b>Zwischensumme</b> |  |             |          |       |   |                                   |                   | <b>305.692,60</b>           | <b>130.668,65</b> | <b>436.361,25</b>           |                 |
| <b>4</b>             | <b>Verbindlichkeiten</b>   |             |          |       |   |                                   |                   |                             |                   |                             |                 |
|                      |  |             |          |       |   |                                   | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>                 | <b>0,00</b>       |                             |                 |
| 41                   | Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit               |             |          |       |   |                                   |                   | 0,00                        | 0,00              | 0,00                        |                 |
| 42                   | Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen                           |             |          |       |   |                                   |                   | 0,00                        | 0,00              | 0,00                        |                 |
| <b>5</b>             | <b>Rücklagen gemäß § 58 AO</b>   |             |          |       |   |                                   |                   |                             |                   |                             |                 |
|                      |  |             |          |       |   |                                   | <b>1.250,00</b>   | <b>33.750,00</b>            | <b>35.000,00</b>  |                             |                 |
| 51                   | Rücklage nach § 58 Nr. 6 für den Ausbau des Wallmuseums                |             |          |       |   |                                   |                   | 0,00                        | 32.500,00         | 32.500,00                   |                 |
| 52                   | Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) <i>[vorhanden im Umlaufvermögen]</i> |             |          |       |   |                                   |                   | 1.250,00                    | 1.250,00          | 2.500,00                    |                 |
| <b>Gesamtsumme</b>   |  |             |          |       |   |                                   |                   | <b>305.692,60</b>           | <b>130.668,65</b> | <b>436.361,25</b>           |                 |

\* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung min. 0,5% / max. 2,0%; für 2011 wurden + 1,0% vergütet).